

## **Grundregeln Völkerball**

### **Ziel des Spiels**

Abwerfen aller Spieler, welche sich im gegnerischen Feld befinden.

### **Spieler/Innen / Mannschaften**

- Eine Mannschaft besteht aus 7 Spieler/innen bis maximal 8 Spieler/innen, wobei immer 7 Spieler/innen pro Spiel auf dem Feld spielen.
- Das Auswechseln von Spieler/innen ist während der einzelnen Spiele nicht erlaubt.
- Spieler/innen dürfen nur in einer Mannschaft spielen

### **Spielmodus**

Der Spielmodus ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Geplant ist, dass die Spielzeit ca. 12 Minuten beträgt. Innerhalb dieser Partie kann ein Spiel zu Ende sein, dann wird ein neues Spiel gestartet, solange bis die Spielzeit abgelaufen ist.

Es werden verschiedene Spielformen gespielt. Diese werden vor dem Turnier durch die Spielleitung definiert und vor jeder Partie durch die beiden Teams festgelegt. Werden sich die beiden Teams nicht einig, entscheidet der Würfel.

### **Wertung**

Sieg: 2 Punkte

Unentschieden: 1 Punkt

### **Wer gewinnt?**

Das Team, welches innerhalb der Partie mehr Spiele gewonnen hat. Wenn gleich viele Spiele gewonnen wurden, entscheidet bei Spielende die Anzahl Spieler im Feld. Sollte diese Zahl auch gleich sein wird das Spiel unentschieden gewertet.

In der Finalrunde wird in einer Verlängerung weitergespielt bis ein Sieger feststeht.

### **Spielfeld**

Es wird in der gesamten Halle gespielt. Die Mittellinie trennt die beiden Felder und die Grundlinie des Volleyballfeldes bildet den Himmel.

### **Anspiel**

Bevor eine Partie angepiffen wird muss jedes Team einen Ball, 6 Spieler auf dem Spielfeld und 1 Spieler im Himmel haben. Beide Spieler im Himmel haben einen Ball. Bevor die Gegner abgeworfen werden dürfen, muss der Ball ins eigene Spielfeld geworfen werden.

Dieses Anspiel gilt für jede begonnene Partie, also auch beim Start eines weiteren Spiels während der gesamten Spielzeit.

### **1. Spieler im Himmel**

Sobald die 1. Person der eigenen Mannschaft getroffen wird und in den Himmel muss, darf die «Start-Person» im Himmel auf das Feld zurück. Weitere Spieler können sich durch das Abwerfen eines Feldspielers aus dem Himmel nicht mehr befreien.

## **Getroffen**

Trifft der Ball durch einen Wurf des Gegners den Körper, ist der Spieler getroffen und muss in den Himmel. Trifft der Ball zuerst den Boden oder die Wand, gilt dies nicht als Treffer. Der Wurf des Gegners darf mit dem Ball abgewehrt werden. Trifft der Ball jedoch nach dem Abwehren direkt den eigenen Körper oder dessen eines eigenen Feldspielers, gilt dies als Treffer.

Doppeltreffer gelten für beide als «OUT». Wenn der Ball eine/n Gegner/in trifft und ohne Bodenberührung eine nächste Person der gegnerischen Mannschaft berührt, sind beide Personen getroffen und müssen in den Himmel.

## **«Fischen»**

Der Ball darf nicht aus dem gegnerischen Feld oder aus dem Himmel „gefischt“ werden. Der Ball darf nur im eigenen Spielfeld oder dem eigenen Himmel aufgenommen werden.

Wenn der Ball jedoch direkt aus der Luft kommt (bspw. unter den Gegner hin und her gespielt wird) darf er direkt aus der Luft gefischt werden.

## **Der Ball**

- Fangball: Passiert nichts, es wird normal weiter gespielt
- Das Laufen mit dem Ball ist nicht erlaubt.

## **Schiedsrichter**

Der Schiedsrichter wird vom TSV Reigoldswil gestellt.

## **Strafen**

Es gilt Fairplay!!

Verboten sind absichtliche Kopfwürfe, unsportliches Verhalten und festhalten des Balls (Zeitspiel). Konsequenzen werden durch den Schiedsrichter gepfiffen.

Bei Wiederholungsfällen oder extremer Unsportlichkeit kann der Spieler vom Turnier ausgeschlossen werden.

## **Schlussbestimmungen**

Über sämtliche Vorkommnisse, welche durch dieses Reglement nicht bereinigt werden können, entscheidet die Turnierleitung